

## Kundeninformation

### Entscheidungsregeln in Konformitätsaussagen

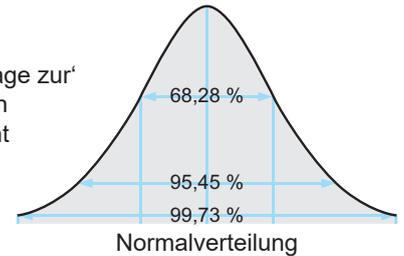
#### 1. Einleitung

Die MPL Materialprüfungslaboratorium GmbH ist ein unabhängiges akkreditiertes Prüflaboratorium das seit über 40 Jahren neben den gutachterlichen Tätigkeiten auch chemische, metallografisch – technologische und rasterelektronenmikroskopische und energiedispersive Untersuchungen durchführt.

Während der Prüfungen werden u.a. im Vergleich mit präzisen, zertifizierten Laborstandards Messergebnisse ermittelt, die in der Konformitätsbewertung durch mpl der anzuwendenden Entscheidungsregel mit den in Frage kommenden Spezifikationen, Produktnormen, Kundenregeln enthalten sind, verglichen.

#### 2. Messunsicherheit

Die Messunsicherheit ist ein Maß für die Streuung der Messergebnisse und gibt eine Aussage zur Qualität der Ergebnisse. Die anerkannte Vorgehensweise zur Bestimmung der quantitativen Unsicherheitsangaben wird in der „Guide to the expression of uncertainty in measurement (GUM)“ beschrieben und gilt als weltweit akzeptierter Standard.



#### 3. Konformitätsbewertung

Der Begriff ist definiert als die

„Darlegung, dass festgelegte Anforderungen bezogen auf ein Produkt, einen Prozess, ein System, eine Person oder eine Stelle erfüllt sind.“ (DIN ISO / IEC 17000:2020-09).

Diese Anforderungen können Normativ, aus techn. Spezifikationen und/oder kundenseitige Vorgaben sein.

Die Konformitätsaussage ist in der DIN EN ISO / IEC 17025: 2018-03 beschrieben und besagt, dass bei der Konformitätsaussage die Messunsicherheit berücksichtigt werden muss.

Die Konformität mit einer Spezifikation wird dann nachgewiesen, wenn der ermittelte Messwert innerhalb der Vorgaben bzw. innerhalb des akzeptierten Bereichs liegt.



#### 4. MPL – Entscheidungsregeln für den Nachweis von Konformität oder Nichtkonformität unter Berücksichtigung der Messunsicherheit

Die MPL GmbH geht standardgemäß bei allen Aufträgen wie folgt vor:

a) Keine schriftliche Vorgaben bei den Prüfaufträgen:

Die Entscheidungsregel ist ohne Messunsicherheitsangaben.

b) Mit schriftlicher Vorgabe bei den Prüfaufträgen

Die Entscheidungsregel mit Messunsicherheit bei Angaben des Vertrauensbereichs von innerhalb (erfüllt) von 95% Überdeckungsintervall ( $k = 2s$ ):

Die Konformität wird bestätigt

c) Mit schriftlicher Vorgabe bei den Prüfaufträgen

Die Entscheidungsregel mit erweiterter Messunsicherheit bei Angaben des Vertrauensbereichs von innerhalb bzw. außerhalb von 98% Überdeckung ( $k = 3s$ ):

Innerhalb wird die Konformität bestätigt.

Außerhalb wird die Konformität nicht bestätigt.

Unterschrift

erstellt

geprüft + freigegeben